

Inhalt

Ein Wort zuvor	9
--------------------------	---

I. Gottesdienste durch das Kirchenjahr

1. Stimmgabel Gottes sein	11
2. Ein Teelicht genügt	13
3. Der Strohhalm als Hoffnungszeichen.	14
4. Zwiegespräch mit einem Engel	15
5. Der schmackhafte Kern von Bethlehem.	19
6. Vom Apfel zur Weihnachtskugel.	20
7. Meine Zeit steht in deinen Händen (Jahresbeginn)	22
8. »Sie haben Ihren Bestimmungsort erreicht!« (Jahresbeginn)	23
9. Binde deinen Karren an einen Stern! (Erscheinung des Herrn)	24
10. Vom Geheimnis des Clowns	26
11. Humor ist, wenn man trotzdem lacht (Interview)	28
12. Mit Scherben fertig werden.	31
13. Tief verwurzelt	32
14. Wie beim Bernstein	34
15. Das Grab ist leer	35
16. Unterwegs nach Emmaus.	37
17. Man hört nur mit dem Herzen gut	39
18. Maria einen Maibaum setzen	41
19. Wunderkerze »Pfingsten«.	42
20. Drei entscheidende Schlüssel, um die Welt aufzuschließen (Kirche)	44
21. Der Glaube – wie eine Schwimmweste	45
22. Lernt von den Lilien des Feldes	46
23. Einladung zur Langsamkeit	48
24. Das Innere entscheidet	49
25. Die Botschaft des Bleistifts	51
26. Die Größe des Kleinen.	52
27. Eine einladende Gemeinde	54
28. Wie bei der Kirmes	55
29. Im Kreuz ist Heil	57
30. Danke sagen für alles im Leben Geschenkte.	59
31. Maria, die Muschel mit der Perle	61
32. Wider das Vergessen	62
33. Wir dürfen von einer schönen Zukunft träumen	64

II. Gottesdienste zu verschiedenen Themen

34. Der Schatz des Glaubens in zerbrechlichem Gefäß	66
35. Gottes Licht weiterstrahlen	67
36. Der Rettungsring Gottes	68
37. Auf den Blick kommt es an!.	70
38. Sonne oder Sturm.	71
39. Vom Rufmord.	72
40. Übung zum Frieden: Das Brot miteinander brechen	73
41. Aus Dornen kann Erlösendes wachsen (Passionszeit)	74
42. Bereit sein zum Verwandeln (um Neujahr)	76
43. Sich öffnen und dann halten	78
44. In der Stille dienen	79
45. Nur an den nächsten Besenstrich denken.	80
46. Hände können heilen	81
47. Der getragene Träger	82
48. Auf die Blüte der Kaktee schauen	83
49. Das »Scherben-Fenster«	84
50. Mit Undankbarkeit fertig werden	86
51. Der Seele Flügel schenken (Sonntag/Urlaub/Ferienzeit).	87
52. Das Herz Jesu – Maßstab für unser Herz	88
53. Maria – die schönste aller Blumen.	90
54. Vom Schatz des Rosenkranzes (Rosenkranzmonat Oktober)	92

III. Acht Abschiedsfeiern für Verstorbene

Ablauf	94
55. Im Symbol der Rose	99
56. Im Symbol einer Orchidee	100
57. Im Symbol der Sonnenblume	101
58. Im Symbol des Schmetterlings	103
59. Im Symbol des Stundenglases.	104
60. Im Symbol einer Kerze	105
61. Im Symbol des Engels	107
62. Im Symbol der Mutter Gottes	108

IV. Festansprachen zu Jubiläen

63. Im Symbol des Baumes	110
64. Im Symbol eines alten Wagenrades	111
65. Vom tröstlichen Sinnbild der Liebe (Ehejubiläum)	112
66. Danke für den Prozess der Reife (Ehejubiläum)	114

V. Kurzgeschichten für verschiedene Anlässe

67. Zünde mich an	117
68. Der Blick auf die Sterne hilft über Abgründe	118
69. Die kleine Leuchte	119
70. Staunen in der Straßenbahn	120
71. Die vergoldeten Nüsse.	121
72. Staunen über das Kind in der Krippe.	122
73. Vom Wolf an der Krippe	123
74. Polizeilicher Einsatz an Heiligabend	124
75. Die Apfelsine des Waisenknaben	125
76. Die vielen kleinen Sterne der Liebe	126
77. Der Engel ohne Flügel	127
78. Verwandlung im Tod.	128
79. Der leere Stuhl	129
80. Libellenlarve und Blutegel	130
81. Aus Leid wird Herrlichkeit	131
82. Alles geht gut aus	132
83. In großer Not.	133
84. Eine Kirche, die uns versteht	133
85. Samen aus der Welt Gottes	134
86. Mit den Augen des Herzens sehen.	135
87. Wie bei der Rolltreppe.	136
88. Wo ich dich getragen habe	137
89. »Ich hatte ihn vergessen«.	138
90. Nicht aufgeben!.	139
91. Der hundertunderste Schlag	139
92. Zartes Grün	140
93. Hoffnung heißt: einen langen Atem haben	141
94. Wenn die Sonne zum Gletscher kommt.	142
95. Liebe verändert.	142
96. Wo Liebe sich hingibt	143
97. Nichts Schöneres als Liebe weitergeben	144
98. Reich beschenkt	145
99. Liebe kann ungeahnte Kräfte entfalten	146
100. Glücklich machen.	147
101. Der »Glückstag«	147
102. Glücksmomente	148
103. Wir haben alle gleich viel.	149
104. Uns nicht überfordern	150
105. In den Spiegel schauen	150

106. Die siebte Flöte	151
107. Das rosa Tütchen	152
108. Vom Glück der Sinne	153
109. Was ich alles noch kann	154
110. Vögel singen nach einem Sturm	155
111. Was für Bewohner!	156
112. Auf den Blick kommt es an	157
113. Das freundliche Gesicht	157
114. Ein Lächeln	158
115. Tierisch gute Kommunikation	159
116. Die lobhungrige Katze	160
117. Der behinderte Hund	160
118. Gemeinsam schaffen sie alles	161
119. Ein Hund erfüllte ihr Leben	162
120. Der Treueste	163
121. Du bist nicht allein	164
122. Ora et labora	164
123. Die »Betenden Hände«	165
124. Gebete wie in den Himmel steigende bunte Luftballons	166
125. Im Gebet Danke sagen	167
126. Der Drahtkorb	168
127. Tote sind uns ganz nahe	169
128. Was ist Weiterleben?	169
129. Der bellende Kirchenlehrer	170
130. Das wunderbare Lächeln	171
131. Es wartet einer besonders auf uns	172

VI. Spruchweisheiten und Gebete für Senioren

132. Fünfzig Spruchweisheiten	173
133. Gebete – besonders für Senioren	176